

Auf deutschem Boden

Reiſeplanderei von Bernhard Rott.

Auf demselben Boden! — — —
Ein befehlendes Gefühl durchdringt
uns. Jeder empfindet es, daß es doch
nur eine Heimat und nur ein Vater-
land geben kann. Jener ist es her-

weder fürchtet man auch noch heute in Belgrad, die Kroaten und Slowenen könnten aus ihrer Unzufriedenheit heraus zu Ungarn hingetrieben werden, wo es ihnen infolge ihrer Autonomie wirklich im großen und ganzen besser ging als heute im südslawischen Staat. Ist daher die kroatisch-slowenische Frage gelöst, so daß man in Belgrad solchen Bestürzungen, wie man sie heute hat, nicht mehr Raum zu geben braucht, so ist auch mit einem Erlöschen des Interesses der Belgrader Politik für die kleine Entente zu rechnen, und der Zwang der wirtschaftlichen Notwendigkeiten, der süslawischen Haltung in der Aufbruchfrage nur in einem für uns ungünstigen Sinne beeinflussen kann, wird sich härter geltend machen. Es wird aber auch wirtschaftliche Momente, aus denen heraus wir heute wahrlich kein Interesse an einer Befreiung der innerpolitischen Situation in Süslawien haben. Sie stehen dort mit Oesterreich zusammen an der Pforte in der Forderung von Industriearbeitern, und wir werden diese Arbeit nur behaupten können, wenn der Abgabemarkt aufnahmefähig bleibt und durch innere Schwierigkeiten nicht geschwächt wird. Sind die heutigen wirtschaftlichen Bindungen zwischen Deutschland und Südslawien erst einmal

Die Anwendung der Farbe in den Seilwunden hat nunmehr einen solchen Umfang genommen, daß mehrere Universitäten eigene Lehrstühle für diese Seilwunden eingerichtet haben. Es hat sich als wahr erwiesen, daß bei gewissen Seilwunden, zum Beispiel bei schwerer Melancholie, der Uebergang zum Tiefsinn darstellt, der Aufenthalt in vollkommen grüner Umgebung einen günstigen Einfluß ausübt. Für Herzerkrankte hat der Aufenthalt in der grünen Farbe nicht nur wegen der frischen Luft einen so großen wegsamen Einfluß zu belebender Einwirkung. Es ist vielmehr nicht zu verkennen, wenn man Cholera, Typhus, Tabakkrämpfe, Leucht und oft sogar in grellster Beleuchtung verliert, weil jeder unwillkürlich auf das rote Licht dringt, das dem Stier recht Trost geben und den Menschen „Schmerzmittel“ die besten Ergebnisse erzielt, und viele Luftschadstoffe haben aus Angst vor der roten Beleuchtung sich selbst zu Grunde genommen, daß damit ihre Krankheit am Ausbruch verhindert wurde. Auch Gelb und Blau haben sehr wunderbare Wirkungen. Vom Blau, und zwar gesättigtem Dunkelblau, verpricht sich der amerikanische Chirurg Dr. Fred Kammer für die besten und frisch Erprobten eine günstige Seilwirkung, und die gelbe Farbe soll nach einem anderen bekannten amerikanischen Gelehrten die pflanzlichen Erregungen wie Eiferwut, Mut, Schmerz, heißer Art und heftigen Verrückter beruhigend einwirken sein. Auf alle Fälle ist es erwiesen, daß die Farbenlehre auch in der Seilwelt nicht mehr zu entdecken ist.